

Veranstaltungsprogramm Frühling/Sommer 2022



Seite 1

Samstag
12. März

Die Mitgliederversammlung vom Samstag, 12. März halten wir dieses Jahr nochmals auf schriftlichem Weg ab. Am 12. März führen wir daher einen Pflegeeinsatz durch und laden zum Mittagessen ein – wie auch bei allen anderen Arbeitseinsätzen.

Tümpel für Unken, Asthaufen für Hermeline, Dorngebüsche für den Neuntöter

Pflege- & Pflanzeneinsatz Trübelbachweiher und Flueberg

Treffpunkt: 9.00 Uhr und 13.30 Uhr beim Vitaparcours-Parkplatz St. Urban (Rottal-Linde)

Wir bauen Nischen für unser regionales Lebensnetz, die Ökologische Infrastruktur. Beim Trübelbachweiher schneiden wir Gehölze und Kopfweiden, machen daraus Asthaufen für Hermeline. Die Unken erhalten neue Tümpel. Und beim Fluebergweiher pflanzen wir Dorngebüsche für den Neuntöter. Empfohlene Ausrüstung: gutes Schuhwerk/Arbeitskleider/-Handschuhe, Schnittwerkzeuge für Kraut und Holz, Schaufel & Heugabel.

Anmeldung erwünscht bis Donnerstag. Leitung: Manfred Steffen 062 922 88 40, verein@lebendigesrottal.ch



Samstag
2. April

Sandflächen für Wildbienen, Haufen für Hermeline und Zauneidechsen

9.00 – 12.00 Uhr (Äscherengrübli) und 13.30 – 16.30 Uhr (Trübelbachweiher & Ludligen)

Treffpunkt Morgen: 9.00 Uhr beim Platz vor der Kirche Melchnau

Treffpunkt Nachmittag: 13.30 Uhr beim Gasthof Löwen Melchnau

Wir bauen wichtige Nischen für unser regionales Lebensnetz: Sandflächen für Wildbienen, Eidechsen und Hasen-Klee im Äscherengrübli. In Ludligen und am Trübelbachweiher legen wir Haufen für Zauneidechse und Ringelnatter an. Empfohlene Ausrüstung: gutes Schuhwerk/Arbeitskleider/-Handschuhe, Schnittwerkzeuge für Kraut und Holz, Schaufel, Rechen & Heugabel.

Anmeldung erwünscht bis Donnerstag. Leitung: Susanne Heusser 078 856 84 32 und Manfred Steffen 062 922 88 40, verein@lebendigesrottal.ch



Samstag
9. April

Sandburgenbau für Zauneidechsen

9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr. Treffpunkt: Hof Ludligen, St. Urban

Wir schaufeln Sand zu Bergen, damit Zauneidechsen wieder geeignete Eiablageplätze finden und legen weitere Nischen für deren Nachwuchs an. Wir helfen mit beim Projekt der Albert Koechlin Stiftung, des Smaragdgebiets Oberaargau, der Vernetzungsprojekte und engagierter Landwirte zur Förderung dieser gefährdeten Reptilienart. Empfohlene Ausrüstung: gutes Schuhwerk/Arbeitskleider/-Handschuhe, Schaufel, Heugabel, Säge, Astschere.

Anmeldung erwünscht bis Donnerstag. Leitung: Pirmin Bucheli 079 597 21 61 und Manfred Steffen 062 922 88 40, verein@lebendigesrottal.ch



Sonntag
10. April

Eine Morgenwanderung zu bunten Brachen und jublierenden Feldlerchen

8.45 – 12.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz und Bushaltestelle Krone Fischbach

Wir machen uns auf zu bunten Brachen und wertvollen Naturnischen in der Feldflur. Landwirte des regionalen Vernetzungsprojekts versuchen damit gezielt Feldlerchen (Vogel des Jahres), Feldhase und viele andere Tiere im Gebiet zu erhalten und zu fördern. Mit etwas Glück können wir den eindrucksvollen Himmelgesang der Feldlerchen bestaunen. Und erfahren Spannendes aus ihrem Leben. Am Wegesrand sind viele weitere Naturperlen zu entdecken, z.B. auch der imposante Wildbergweiher. Der Rundgang ist 6 km lang. Empfohlene Ausrüstung: Wanderschuhe, der Witterung angepasste Kleider, Feldstecher.

Leitung: Diverse Exkursionsleiterinnen, Manfred Steffen, 062 922 88 40, verein@lebendigesrottal.ch
Anmeldung bitte bis am 8. April 2022



Sonntag
24. April

Vogelkundlicher und kulinarischer Genuss-Spaziergang in Ebersecken

19.00 – ca. 21.00 Uhr, Treffpunkt bei der Hofmatt, Uf em Aesch in Ebersecken

Am nationalen Tag der Hochstammobstbäume geniessen wir die prächtige und grosse Obstgarten-Landschaft Uf em Aesch in Ebersecken. Wir erfahren Interessantes über alte Obstsorten, beobachten spannende Bewohner in Feld und Obstgarten, lauschen ihren Gesängen, entdecken Buntes am Wegesrand und geniessen leckere Hochstamm-Häppchen und weitere Hofprodukte. Eine Veranstaltung gemeinsam mit der IG Rottaler Ernte und den regionalen Vernetzungsprojekten.

Leitung: Roger Hodel von „Hochgenuss“, Familien Röllli und Manfred Steffen. Anmeldung bitte bis 22. April bei Manfred Steffen 062 922 88 40, verein@lebendigesrottal.ch

Veranstaltungsprogramm Frühling/Sommer 2022

lebendiges
rottal

Seite 2

27. – 31. Mai Fliegen wie ein Schmetterling durchs Blütenmeer

100 Jahre BirdLife Schweiz. Jubiläumsanlass der Region bei der Alten Mühle Langenthal
Möchten Sie mal wie ein Schmetterling durch die Blumenwiese fliegen, in die besondere Welt der Insekten, in die Zauberwelt lockender Blüten eintauchen, aber auch lauernden Gefahren ausweichen? Mit dem neuen Flugsimulator wird's möglich! Neben dieser Hauptattraktion der Jubiläums-Wanderausstellung 100 Jahre BirdLife Schweiz in Langenthal warten die lokalen Naturschutzvereine der BirdLife Familie mit einem ausserordentlichen Programm auf: spielerisch die Natur erleben, auf Exkursionen und Vorträgen die Natur entdecken und kennen lernen. Erfahren Sie wie man diese um Haus & Hof fördern kann. Decken Sie sich gleich am Wildstaudenmarkt mit einheimischen Pflanzen ein.

Die Naturschutzvereine Aarwangen, Langenthal, Rütschelen-Bleienbach-Lotzwil und Lebendiges Rottal laden herzlich ein. Schauen Sie vorbei, machen Sie mit. Das detaillierte Programm wird Anfang Mai auf den Webseiten, in Newsletter und Lokalpresse bekannt gegeben.

- 27. Mai: Abendvortrag: Wieso braucht die Natur mehr ökologische Infrastruktur?
- 28. Mai: Wildstaudenmarkt und Kurzreferate vom Storch, über Segler bis zur Naturförderung im Garten
- 29. Mai: „Natur mit Latour“ Hanspeter Latour und verschiedene Exkursionsleiterinnen zeigen Beispiele wie Natur gefördert werden kann.
- 30./31. Mai: Tage für die Schulen



Sonntag
12. Juni

Libellen – Teufelsnadeln oder faszinierende Lebewesen zweier Welten

13.00 – ca. 14.30 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz beim Melchnauer Fluebergweiher, unterhalb des Dorfes Grossdietwil

Müssen wir uns vor Libellen fürchten? Wer sollte sich wirklich in Acht nehmen? Der Libellenkundler Pius Kunz führt uns in die faszinierende Welt der Libellen zwischen Land und Wasser ein. Wie leben sie, was benötigen sie, wie kann man sie bestimmen. Manfred Steffen gibt Auskunft über den eindrücklichen Lebensraum Fluebergweiher. Die Exkursion wird nur bei geeigneter Witterung durchgeführt. Auf der Website www.lebendigesrottal.ch und bei der Leitung wird zwei Tage vor dem Anlass über die Durchführung informiert. Angemeldete Personen erhalten ein Mail. Empfohlene Ausrüstung: Feldstecher, Lupe.

Leitung: Pius Kunz und Manfred Steffen 062 922 88 40, verein@lebendigesrottal.ch

Samstag
25. Juni

Einsatz für Artenvielfalt – statt monotone Neophytenkulturen

9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz vor der Kirche Melchnau
Eine Veranstaltung gemeinsam mit den Vernetzungsprojekten. Während eine Gruppe das Staatsgrüebli in Melchnau vor wuchernden Goldruten und Berufkraut befreit, jäten andere Gruppen die Robinien und das Berufkraut am Schlossberg bzw. an Wegrändern der ganzen Region. Empfohlene Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Arbeitskleider und -handschuhe, Hacke.

Anmeldung bitte bis Mittwoch. Leitung: Susanne Heusser 078 856 84 32, Willy Jost 079 825 93 40, Manfred Steffen 062 922 88 40, verein@lebendigesrottal.ch



Samstag
2. Juli

Wildheuen am Kapellhügel, Riedmähen im Trübelbachtal

9.00 – 11.00 Uhr, Treffpunkt direkt am steilen Kapellhügel, westlich der Antonius-Kapelle, Altbüron. 9.00 – 12.00 Uhr bzw. 13.30 – 16.30 Uhr beim Trübelbachweiher, Treffpunkt beim Vitaparcours-Parkplatz St. Urban (Rottal-Linde)

Zu dieser Jahreszeit sind immer auch spannende Tierbeobachtungen in den Wiesen möglich – lassen Sie sich überraschen. Empfohlene Ausrüstung: gutes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe, Schnittwerkzeuge, Hacke/Schaufel, Heugabel.

Leitung: beim Kapellhügel: Werner Stirnimann 062 923 50 83, Peter Koffel 079 408 20 88, beim Weiher: Patrick Zemp 079 341 87 00, verein@lebendigesrottal.ch

Mittwoch
13. Juli

Tiere der Nacht – wir machen uns auf die Pirsch

21.30 – ca. 23.00 Uhr, Treffpunkt in Roggwil

Wir machen uns in der Abenddämmerung auf die Pirsch und suchen faszinierende Begegnungen mit Tieren, die zu Beginn der Nacht erwachen und aktiv werden. Ein Anlass zusammen mit der Reformierten Kirchgemeinde Roggwil. Empfohlene Ausrüstung: Taschenlampe, Lupe.

Anmeldung bis Montag vor dem Anlass. Leitung: Manfred Steffen 062 922 88 40 verein@lebendigesrottal.ch

